

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Folgende Lieferungen für Kasernen werden hiermit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben:

- cirka 2400 Soldatenleintücher,
- " 200 Offiziersleintücher,
- " 450 Wasch- und Handtücher,
- " 1800 Kissenanzüge aus Költtsch,
- " 90 " Leinwand,
- " 3000 Meter " Strohsackleinen,
- " 1000 wollene Bettdecken,
- " 500 Kilo Pferdehaar,
- " 90 " gerupfte Wolle,
- " 270 Meter Matratzendrilch.

Die Lieferungsbedingungen, sowie nähere Angaben über Qualität und Dimensionen können schriftlich bezogen werden bei der unterzeichneten Amtsstelle.

Bern, den 28. April 1894.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle des **Revisors** bei der Zolldirektion in Lausanne wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Anmeldungen sind bis **12. Mai nächsthin** der Zolldirektion in Lausanne einzureichen.

Bern, den 1. Mai 1894.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Hinscheidens des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des **Chefs der kommissarischen Sektion der Abteilung Auswanderungswesen des schweizerischen Departements des Auswärtigen** ist neu zu besetzen und wird hiermit, unter Vorbehalt der definitiven Organisation der genannten Abteilung, zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben sich vor dem **5. Mai 1894** beim schweizerischen Departement des Auswärtigen schriftlich anzumelden.

Bern, den 31. März 1894.

Schweiz. Departement des Auswärtigen.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission wird anmit die Stelle eines **KreisInstruktors der Infanterie** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Besoldung: die gesetzliche.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis zum **15. Mai nächsthin** schriftlich einzureichen.

Bern, den 20. April 1894.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Ecublens (Waadt). Anmeldung bis zum 15. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Posthalter in Kirchenfeld (Bern). Anmeldung bis zum 15. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Bern.

- 3) Posthalter in Cornol (Bern). Anmeldung bis zum 15. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Briefträger in Escholzmatt. }
 5) Briefträger und Bote in Hellbühl (Luzern). } Anmeldung bis zum 15. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 6) Postcommis in Schaffhausen. }
 7) Zwei Postpacker in Zürich. } Anmeldung bis zum 15. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 8) Briefträger in Küsnacht (Zürich). }
- 9) Kondukteur für den Postkreis St. Gallen. }
 10) Postablagehalter und Briefträger in Diepoldsau (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 15. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 11) Telegraphist in Avully (Genf). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 12. Mai 1894 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 12) Telegraphist in Cornol (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 12. Mai 1894 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 13) Telegraphist in Melano (Tessin). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 5. Mai 1894 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.

- 1) Posthalter und Briefträger in Chambésy (Genf). Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Hauswart beim Hauptpostbureau Lausanne. Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Gelterfingen (Bern). Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 4) Briefträger in Saignelégier. Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 5) Briefträger und Bote in Dornach-Brugg (Solothurn). Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Eich (Luzern). Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 7) Paketträger in Winterthur. Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
-

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschiert: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare samt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfnis entgegen und darf als vorzüglicher Ratgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Bureaux aufs beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Karl Stämpfli & Cie. in Bern.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 18.

Bern, den 2. Mai 1894.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 259.** (^{18/94}) *Plakattarif für Lust- und Rundfahrtbillets zu ermäßigten Preisen der Schweiz. Nordostbahn, vom 1. Mai 1893. Neuauflage.*

Mit 15. Mai 1894 tritt eine Neuauflage des obigen Tarifs in Kraft.

Zürich, den 2. Mai 1894.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 260.** (^{18/94}) *Personen- und Gepäcktarif Brünigbahn — Schweiz, vom 1. Juli 1891. Nachtrag I.*

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachungen unter Nr. 400 (25/93) und 472 (30/93) dieses Blattes bringen wir zur Kenntnis, daß mit 15. Mai 1894 ein Nachtrag I zum obgenannten Tarif in Kraft tritt, wodurch das im Juli 1891 zu demselben erschienene Berichtigungsblatt aufgehoben und ersetzt wird.

Dieser Nachtrag enthält Änderungen und Ergänzungen der Transportbestimmungen, Streichung von Bestimmungen und Taxen, Berichtigungen der Taxtabellen, sowie Änderungen und Ergänzungen derselben.

Soweit dieser Nachtrag Taxerhöhungen enthält, bleiben die im Haupttarif enthaltenen Preise noch bis 31. Juli 1894 in Kraft.

Bern, den 21. April 1894.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

261. (18/94) *Ausnahmetarif für den Transport von Salz des Kantons Waadt auf der Yverdon-Ste-Croix-Bahn.*

Für den Transport von Salz des Kantons Waadt ab Yverdon nach den Stationen der Yverdon-Ste-Croix-Bahn tritt mit 1. Juni 1894 ein Ausnahmetarif in Kraft.

Bern, den 26. April 1894.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

262. (18/94) *Gütertarif G B — S O B, N O B, T T B und V S B, vom 1. März 1893. Nachtrag II.*

Am 15. Mai 1894 tritt ein Nachtrag II in Kraft, welcher Taxberichtigungen und einige andere Änderungen des Haupttarifs enthält. Exemplare können direkt bei unserm kommerziellen Bureau oder durch diesseitige Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 28. April 1894.

Direktion der Gotthardbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

263. (18/94) *Teil II, Heft 1, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Mai 1891. Ergänzung.*

In das bezeichnete Tarifheft werden folgende, vom 20. Mai 1894 an gültige neue Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 1 für Bau- und Nutzholz aufgenommen:

Wagenladungen von 10 000 kg.

	Serie	
	a	b
	Cts. pro 100 kg.	
Friesenhofen — Frauenfeld	86	83
„ — Richtersweil	115	105
„ — Romanshorn	58	55
„ — Weinfelden	75	72
„ — Winterthur	92	82
„ — Zürich (Hauptbahnhof)	103	93

Zürich, den 30. April 1894.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

264. (18/94) *Ausnahmetarif für Getreide etc. Basel S C B transit und Delle transit (Belgien und Holland) — Central- und Westschweiz, vom 1. April 1887. Neuausgabe.*

Mit 1. Juni 1894 tritt ein neuer Ausnahmetarif für Getreide etc. mit Provenienz oder Bestimmung Belgien und Holland, enthaltend Taxen ab Basel S C B transit und Delle transit nach Stationen der S C B, J S, T S B, R V T, B R und Bödelibahn, in Kraft, wodurch der bisherige Ausnahmetarif vom 1. April 1887 aufgehoben und ersetzt wird.

Basel, den 28. April 1894.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Rückvergütungen.

265. (18/94) *Transporte von Schmalz Basel S C B transit (Antwerpen Bassins transit) — Lausanne, Morges, St. Maurice und Grandson.*

Mit sofortiger Gültigkeit werden für den Transport von Schmalz als Stückgut und in Wagenladungen von 5000 und 10000 kg. ab Antwerpen Bassins transit nach Lausanne, Morges, St. Maurice und Grandson auf dem Rückvergütungswege folgende ermäßigte Frachtsätze gewährt:

	Stück- gut.	Wagenladungen von 5000 kg.	10000 kg.	
	Taxen pro Tonne.			
Basel S C B transit (Antwerpen Bassins transit) —	Lausanne .	24. 55	19. 73	19. 23
	Morges .	24. 55	19. 73	19. 23
	St. Maurice	33. 35	26. 73	25. 73
	Grandson .	25. 05	20. 13	19. 53

Bern, den 20. April 1894.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

266. (18/94) *Transporte von Fensterglas Basel S C B transit und Delle transit (Hamendes) — Montreux.*

Für den Transport von *Fensterglas* in Wagenladungen von 10000 kg. ab Hamendes nach Montreux wird auf dem Rückvergütungswege für die Strecken *Basel S C B transit* und *Delle transit* — *Montreux* ein ermäßigter Frachtsatz von *Fr. 13. 12* pro Tonne gewährt.

Bern, den 24. April 1894.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

267. (18/94) *Teil III, Heft 1 und 2, der österreichisch-ungarisch-französischen Verbandsgütertarife, vom 1. Dezember 1893, bezw. 15. April 1891.*

Nachtrag 8 B zu Teil III der österreichisch-ungarisch-süd-deutsch-französischen Verbandsgütertarife, vom 1. August 1887.
Benachrichtigungsblatt.

Mit 1. Juni 1894 tritt zu den obbezeichneten Tarifen für den österreichisch-ungarisch-französischen Getreideverkehr ein Benachrichtigungsblatt in Kraft, enthaltend Bestimmungen betreffend die Beförderung von Getreide, Hülsenfrüchten und Malz in loser Schüttung.

Zürich, den 28. April 1894.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz, Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

268. (18/94) *Teil II a des deutsch-französischen Gütertarifes, vom 15. August 1891. Nachtrag V.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1894 ist Nachtrag V zu Teil II a (deutsche Schnitttaxen) des deutsch-französischen Gütertarifs, vom 15. August 1891, erschienen. Exemplare des Nachtrags können zum Preise von 80 Pfennig das Stück durch unser Gütertarifbureau bezogen werden.

Karlsruhe, den 25. April 1894.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

269. (18/94) *Tarif für die Beförderung von Tieren und Eisenbahnfahrzeugen im belgisch-südwestdeutschen Verkehr, Teil II, Heft 4.*

Zu dem auf 1. Mai 1894 neu erscheinenden belgisch-deutschen Tarif für die Beförderung von Tieren und Fahrzeugen, Teil I, wird auf denselben Tag das Heft 4 (Verkehr zwischen belgischen und badischen Stationen), unter Aufhebung des bisherigen Heftes 4 vom 1. November 1887, nebst Nachtrag I, neu herausgegeben werden. Außer den Frachtsätzen für die Beförderung von Tieren enthält das neue Heft auch Frachtsätze für Eisenbahnfahrzeuge. Die für Würzburg bad. Bahn im bisherigen Heft 4 enthaltenen Frachtsätze für Beförderung von Tieren werden aufgehoben und bleiben nur noch bis 31. Mai 1894 bestehen. Soweit durch den neuen Tarif Frachterhöhungen eintreten, bleiben die bisherigen billigeren Sätze noch bis 31. Mai 1894 in Kraft.

Der Tarif kann durch unser Gütertarifbureau bezogen werden.

Karlsruhe, den 8. April 1894.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 28. April 1894:

1. Aufnahme des Artikels „Gipsbausteine“ in Serie II der schweizerischen Ausnahmetarife für Steine etc.

2. Reexpeditionstaxen für den Transport von Getreide ab Romanshorn und Rorschach nach Stationen der rechtsuferigen Zürichseebahn.

Genehmigt am 30. April 1894:

1. Plakattarif der schweizerischen Nordostbahn für Lust- und Rundfahrtbillets zu ermäßigten Taxen, unter Vorbehalt.

2. Ermäßigte Taxen für den Transport von Schmalz ab Basel S C B transit mit Herkunft von Antwerpen Bassins transit nach Lausanne, Morges, St. Maurice und Grandson, auf dem Rückvergütungswege.

3. Ermäßigte Taxen für den Transport von Fensterglas ab Basel S C B transit und Delle transit mit Herkunft von Hamendes nach Montreux, auf dem Rückvergütungswege.

4. Nachtrag VII zu Teil I, Abteilung B, Allgemeine Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation, vom 1. August 1888, für den deutsch-italienischen Güterverkehr (über den Gotthard, den Brenner und Pontebba).

5. Nachtrag IX zu Teil II, Tarif Tabellen, vom 1. August 1888, für den deutsch-italienischen Güterverkehr via Gotthard, sowie via Peri-Brenner und via Pontebba, unter Vorbehalt.

Genehmigt am 1. Mai 1894:

1. Benachrichtigungsblatt zu den Tarifen Teil III, Heft 1, vom 1. Dezember 1893, und Teil III, Heft 2, vom 15. April 1891, für den österreichisch-ungarisch-französischen Eisenbahnverband, sowie zu dem vom 1. August 1887 gültigen Nachtrag 8 B zu Tarif-Teil III für den österreichisch-ungarisch-süddeutsch-französischen Eisenbahnverband, enthaltend Bestimmungen betreffend die Beförderung von Getreide etc. in loser Schüttung (alla rinfusa).

2. Aufnahme neuer Frachtsätze in den Ausnahmetarif Nr. 1 für die Beförderung von Bau- und Nutzholz, Teil II, Heft 1, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Mai 1891, für die Relationen Friesenhofen — Frauenfeld, Richtersweil, Romanshorn, Weinfelden, Winterthur und Zürich (Hauptbahnhof).

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1894
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.05.1894
Date	
Data	
Seite	397-400
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 596

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.